

Pressemitteilung

Gutachten: Zertifikate-Ratings auf hohem Niveau

Berlin, 11. Februar 2009

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) hatte ein Gutachten über Zertifikate-Ratings in Auftrag gegeben, dessen Ergebnisse heute im Rahmen eines Pressegesprächs in Frankfurt a.M. vorgestellt wurden.

Prof. Dr. Sigrid Müller, Direktorin des Instituts für Finanzierung der Humboldt Universität zu Berlin, hat die Ratings für Zertifikate miteinander verglichen, die von den Rating-Agenturen European Derivatives Group (EDG), Institut für ZertifikateAnalyse (IZA) und Scope in Deutschland angeboten werden. Sie erklärte: „Die Zertifikate-Ratings von EDG, IZA und Scope zeichnen sich bei allen Unterschieden im Detail insgesamt durch ein hohes Niveau aus. Sie leisten einen ganz zentralen Beitrag zur Transparenz und Vergleichbarkeit von Zertifikaten und bieten den Anlegern eine gute Grundlage für ihre Investitionsentscheidungen.“

Dr. Hartmut Knüppel, Geschäftsführender Vorstand des DDV, erklärte zum Stellenwert der Ratings für den Verband und die Zertifikatebranche: „Die Verbesserung der Produkttransparenz ist und bleibt ein Kernanliegen des Deutschen Derivate Verbands. Zertifikate-Ratings spielen hierbei eine zentrale Rolle. Die Ratings liefern wichtige Informationen zur Produktqualität und dienen damit auch unmittelbar dem Anlegerschutz.“ Knüppel erteilte mit Blick auf die Zertifikate-Ratings allen politischen Forderungen nach einem Finanz-TÜV oder einem Zertifikate-TÜV eine klare Absage. „Diese Zertifikate-Ratings sind fundierter und besser als es Bewertungen durch eine Verbraucherzentrale oder eine staatliche Institution jemals sein können.“

Im Rahmen des Gutachtens wurden die Methodik des Ratings, die einzelnen Komponenten sowie die Anforderungen an die Ratingunternehmen untersucht. Bei der Methodik des Ratings wurde die wissenschaftliche Fundierung, die Transparenz der Methodik, die

Berücksichtigung der marktrelevanten Faktoren und Produktbesonderheiten sowie die Vergleichbarkeit verschiedener Produktstrukturen und Produktlaufzeiten miteinander verglichen. Bei der Untersuchung der einzelnen Komponenten geht es um das Risiko-Profil eines Produktes, die Bonität des Emittenten, Gebühren und Kosten des Zertifikats, die Liquidität, die Informationsbereitstellung durch den Emittenten, die Erfüllung des Derivate Kodex des DDV sowie eine regelmäßige Aktualisierung des Ratings. Bei den Anforderungen an die Ratingunternehmen werden die Unabhängigkeit, die Erfahrung im Umgang mit Zertifikaten, Datensicherheit und Datenqualität sowie die mögliche Überwachung durch ein Expertengremium beurteilt.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 20 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: ABN AMRO Bank, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, Dresdner Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, JP Morgan, LBBW, Sal. Oppenheim, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. BHF-BANK, DWS Finanz-Service sowie Börsen und Finanzportale unterstützen als Fördermitglieder die Arbeit des Verbandes.

Deutscher Derivate Verband

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut K n ü p p e l
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Lars B r a n d a u
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt
Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel.: +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

Prof. Dr. Sigrid M ü l l e r
Institut für Finanzierung
Humboldt Universität zu Berlin
Spandauer Str. 1
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 20 93 57 81
smueller@wiwi.hu-berlin.de